

Dokumentation Planungsbeteiligung

Bewohnerbeteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“

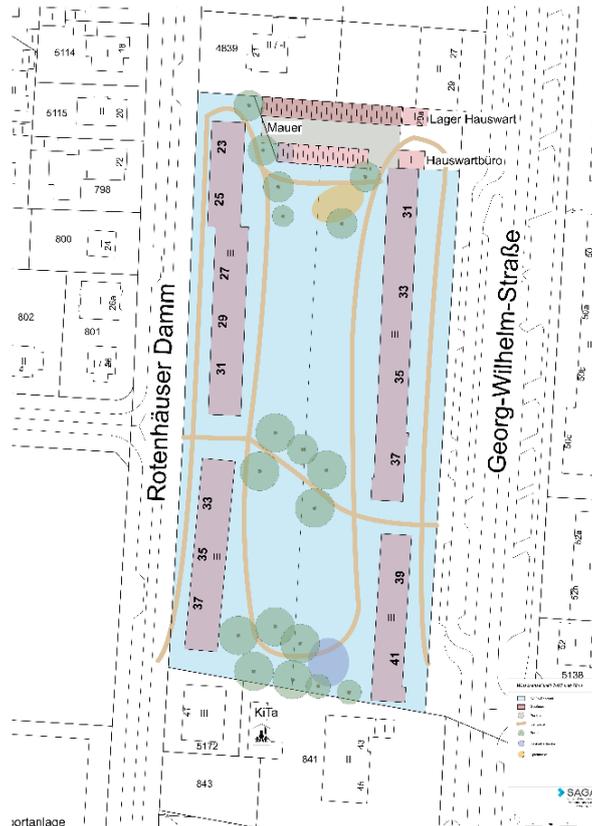
Inhalt

1. Planungsbereich	2
2. Projektinhalt	2
3. Öffentlichkeitsarbeit	3
4. Beteiligung	3
5. Wünsche und Vorstellungen	5
5.1 Aufenthalt	5
5.2 Mobilität	5
5.3 Bepflanzung, Natur, DIY	5
5.4 Instandsetzung/-haltung	5
5.5 Gemeinschafts- und Mietergärten	6
5.6 Spielen	6
5.7 Sauberkeit	6
5.8 Bewegung	6
5.9 Außerhalb des Geländes	7
5.10 Online-Wünsche	7
6. Fokussierung der Schwerpunkte	7

1. Planungsbereich

Das Projektgebiet Wilhelmsburg-Nord ist in vier Abschnitte (Wilhelmsburg-Nord 2, 3, 4 und 5) mit sechs Teilbereichen gegliedert: fünf Innenhöfe und ein Vorhof. Der auf dem dargestellten Lageplan abgebildete Innenhof ist Gegenstand der hiesigen Beteiligung.

Der Planungsabschnitt „Wilhelmsburg-Nord 3“ umfasst die weitläufige Außenfläche zwischen der Georg-Wilhelm-Straße 31-41 und dem Rotenhäuser Damm 23-27.



2. Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: StEF) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch unterschiedliche Maßnahmen geplant. So sollen die Erneuerung der Spielflächen und das Schaffen von Aufenthaltsmöglichkeiten das Gemeinschaftsleben im Quartier fördern. Ebenfalls sollen barrierefreie Wege mit neuer Beleuchtung und weitere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollatoren/Kinderwagen die Mobilität und Sicherheit verbessern. Die Instandsetzung/Neuanlage von Mietergärten oder das Schaffen von Gemeinschaftsgärten sowie die Ausweisung von Flächen für Natur- und Artenschutz sollen neben dem ökologischen Bewusstsein das Zusammenleben im Quartier zusätzlich unterstützen.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mieterinnen und Mieter des betreffenden Quartiers erhielten ein Rundschreiben, das über die Beteiligungsaktion und alles Wissenswerte dazu informierte. Ebenfalls wurden im gesamten Quartier Plakate aufgehängt, die auf den Termin der Beteiligung hinwiesen. Ergänzend forderte ein Banner „Mach mit“ proaktiv auf, sich auf der Internetseite zum Vorhaben zu informieren. Über den darauf abgebildeten QR-Code gelangen Interessierte auf die Website des Projektes „Wilhelmsburg-Nord“ und von dort auf die Website des Projektes: <https://beteiligung-wilhelmsburg3.de>.

Auf der Website werden das Projekt erläutert, der Termin zur Beteiligung veröffentlicht und erste Anregungen gegeben. Darüber hinaus können Wünsche und Vorschläge bereits vor den Beteiligungsveranstaltungen online mitgeteilt werden.

4. Beteiligung

Die Veranstaltung am 25.06.2022 wurde von rund 50 Menschen besucht. Es waren vermehrt Familien mit Kindern, ebenso jüngere Paare als auch einige ältere Menschen vertreten. Interessierte kamen vorwiegend aus dem Quartier. Vor Ort waren Mitarbeiter:innen der ProQuartier und der SAGA-Geschäftsstelle präsent. Da noch kein Planungsbüro beauftragt war, waren keine Planer:innen vor Ort.

Am Planungstisch und an den Stellwänden konnten erste Ideen wie auch wahrgenommene Probleme im Quartier auf einem großen Lageplan räumlich eingeordnet werden. Als Orientierungshilfe für Gestaltungsmöglichkeiten wurden Referenzprojekte aus anderen Quartieren vorgestellt. Als besonderes Vorbild galt das Gartenprojekt in Rahlstedt. Sieben Interessierte haben sich für das Gemeinschaftsgartenprojekt gemeldet. Zusätzlich wurden zwei weitere mögliche Mitstreiter:innen aus der Nachbarschaft genannt.



SA
25. Juni 2022
16 - 18 Uhr

Gestaltung Wohnumfeld Sie sind eingeladen!

Gestalten Sie mit uns Ihr Wohnumfeld. Ihre Meinung ist gefragt:

- ◆ Wie schaffen wir schöne Grünflächen und Wege für Freizeit und Begegnungen?
- ◆ Bringen Sie Ihre Ideen für Spielflächen, Sitzgelegenheiten und Stellplatzlösungen mit.
- ◆ Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn Garten-Projekte.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Wilhelmsburg, Innenhof Georg-Wilhelm-Straße, Rotenhäuser Damm, Mannesallee



Unter www.beteiligung-wilhelmsburg3.de halten wir Sie auf dem Laufenden.

ProQuartier Freie und Hansestadt Hamburg

SAGA Unternehmensgruppe • Geschäftsstelle Wilhelmsburg • meinelSAGA 040 42666 666 www.saga.hamburg

Während der Veranstaltung werden ggf. Foto- und Bildaufnahmen gemacht, die die SAGA Unternehmensgruppe im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einsetzt. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzrichtlinien der SAGA.



5. Wünsche und Vorstellungen

5.1 Aufenthalt

- Generell mehr Sitzgelegenheiten! [Mehrfachnennung]; Standortvorschläge:
 - auf Wiese auf Höhe Rotenhäuser Damm 29/31 und/oder 33/35
 - am Weg entlang, rundherum
 - für Rollstuhlfahrer:innen
- Sitzmöglichkeiten mit Tischen bzw. Sitzgruppen*; z.B.:
 - im Innenhof zwischen Georg-Wilhelm-Straße 39/41 und Rotenhäuser Damm 33-37
 - in den Vorgärten, z.B. vor Georg-Wilhelm-Straße 35/37 oder 39
- Feste Stehtische („Pilze“)
- Grillplatz mit Bank und Tisch* auf der Wiese zwischen Georg-Wilhelm-Str. 41 und Rotenhäuser Damm 35*



*Hinweis: Am Standort ist kein Grillplatz realisierbar.

5.2 Mobilität

- Fahrradhäuschen, z.B.
 - Vorgartenbereich vor Georg-Wilhelm-Straße 33/35 oder 39/41
- Abstellplätze für Kinderwagen, Rollatoren und kleine Fahrräder
- Fahrradständer an Eingängen und im Innenhof
- Fahrradständer für Kinderräder
- Fahrradrampe an Kellereingängen
- Rampe für Kinderwagen an Kellereingängen
- Motorradstellplatz und Elektrosteckdose
- Keine PKW-Parkplätze im Innenhof!



5.3 Bepflanzung, Natur, DIY

- Weniger mähen, mehr Blühpflanzen
- Vorgärten vielfältiger bepflanzen/gestalten [siehe auch 5.5]
- Kletterrosen bei Georg-Wilhelm-Str. 33 ergänzen: gelb-rot-gelb
- Kirschbäume auf Höhe Rotenhäuser Damm 29 (mit Baumpatenschaft?)
- Obstbaum (anstelle eines Bestandsbaums) vor Georg-Wilhelm-Str. 37
- Müllstand vor Georg-Wilhelm-Str. 37 durch Kräutergarten ersetzen (Müllstand vor 39 ist ausreichend)
- Nahrungsangebote für Insekten und Vögel
- Insektenhotel
 - gemeinsam bauen



5.4 Instandsetzung/-haltung

- Grünflächen besser sauber halten
- Lampen an Weg im Hof bei Weg zwischen Georg-Wilhelm-Str. 37 und Rotenhäuser Damm 33 sind zu hell
- Regenwasser sammelt sich vor Kellereingang, für Bewässerung der (zukünftigen) Hochbeete nutzbar machen



5.5 Gemeinschafts- und Mietergärten

- Interesse am Gartenprojekt! [Mehrfachnennung, sieben Personen in der Liste]
- Hochbeete ggf. aus Paletten; Standortvorschläge:
 - Platz vor Georg-Wilhelm-Straße 41 (Straßenseite)
 - mehrere hintereinander auf Wiese zwischen Georg-Wilhelm-Str. 35/37 und Rotenhäuser Damm 29-31
 - auf Wiese hinter Georg-Wilhelm-Str. 39
- selbst gestaltete Vorgärten tolerieren/fördern, unterstützen bei vielfältiger Bepflanzung/Gestaltung



5.6 Spielen

- Kinderseilbahn
- Holländerscheibe
- Kleinkinderbereich durch Zaun oder Hecke abgrenzen
- Mehr Spielgeräte für Kinder von 9-15 Jahren
- Größere Rutsche! [Mehrfachnennung]; ohne Huckel
- Nestschaukel
- Spielplatzsand; aktuelle Bewertung Bestand:
 - sehr gut
 - Kinder sind allergisch dagegen
- Planschbecken*



**Hinweis: Bassin nicht realisierbar. Divergierende Meinungen zu Wasserspielgeräten.*

5.7 Sauberkeit

- Großes Hundekot- und Müllproblem, Partizipationsprojekt könnte helfen
- Zigarettenkippen
- Mehr „kleine“ Mülleimer am Weg



5.8 Bewegung

- Basketballkorb/-bereich* im unteren Innenhof zwischen Georg-Wilhelm-Str. 41 und Rotenhäuser Damm 37 (vor Kita) [Mehrfachnennung]
- Weiterer Basketballkorb* für kleinere Kinder [u.a. Wunsch eines Jungen mit Gehbehinderung]
- Klettern, z.B.:
 - Kletterwand (mit Seil), ggf. neben Basketballplatz vor Georg-Wilhelm-Str. 37 (neben Kita)
 - Klettergarten
 - Klettergerüst am Spielplatz oder auf der Wiese zwischen Rotenhäuser Damm 31 und Georg-Wilhelm-Str. 36
- Slackline-Platz vor Basketballplatz an Baumstämmen
- Tischtennisplatten
- Fußballtore: kleine Tore fürs Kicken* [Mehrfachnennung]
- Trampolin!!
- Beachvolleyball*



**Hinweis: Basketball-, Fußball- bzw. Beachvolleyballspiel nicht umsetzbar (zu dichte Bebauung, Lärm).*

5.9 Außerhalb des Geländes

- Missbräuchliche Nutzung
- Kulturelle Konflikte



5.10 Online-Wünsche

- Online sind keine Beiträge eingegangen



6. Fokussierung der Schwerpunkte

Häufig genannte Nutzungs-/Gestaltungswünsche

- Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten zum Aufenthalt im Freien, gerne auch mit Tischen
- Die Spielflächen sollen um Spiel- und Sportgeräte ergänzt werden
- Insbesondere Wunsch nach mehr Spielgeräten für Kinder zwischen 9 und 15 Jahren
- Selbst aktiv werden/Mitmachprojekte:
 - Das Interesse an einem Gemeinschaftsgartenprojekt ist sehr groß
 - Über das Gartenprojekt hinaus wurden Partizipationsprojekte mehrfach als Möglichkeit, Probleme anzugehen und Gemeinschaft zu fördern, genannt (Natur/Insekten, Sauberkeit)
 - Die Vorgärten werden selbständig attraktiv gemacht, gepflegt und gestaltet
- Sauberkeit verbessern: Hundekotbeutel und mehr „kleine“ Mülleimer
- Mehr Abstellmöglichkeiten für (Kinder-) Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren schaffen
- Barrieren reduzieren, Rampen bauen

Gemeinsame Projekte

- Gemeinschaftsgarten (Start mit Hochbeeten) sowie Förderung/Unterstützung der selbst organisierten Vorgärten-Gestaltung
- Mitmachprojekt Insektenhotels bauen
- Partizipationsprojekt zum Thema Müll

Planerische Herausforderungen

- Vielfältige, z. T. konkurrierende Ideen